

NEWSLETTER

15.01.2021

Avenue ID: 1411
Artikel: 17
Folgeseiten: 11

Print

-  12.01.2021 Bantiger Post
Bauernhaus unbewohnbar - Schopf bei Brand zerstört 01
-  11.01.2021 Der Bund
Schopf und Bauernhaus in Brand geraten 02

News Websites

-  15.01.2021 nau.ch / Nau
Kulturverein Moosseedorf: «Wir werden neue Akzente setzen» 03
-  12.01.2021 bauernzeitung.ch / BauernZeitung Online
Gosteli-Archiv: Das Gedächtnis der schweizerischen Frauenbewegung ist gerettet 06
-  11.01.2021 dzytig.ch / Dzytig
Brand in Bolligen BE – Bauernhaus nach Feuer unbewohnbar 08
-  11.01.2021 nau.ch / Nau
Kanton Bern: Brand zerstört Bauernhaus und Schopf in Bolligen 11
-  10.01.2021 20min.ch/fr / 20 Minutes Online Romandie
Grosse intervention pour sauver une ferme des flammes 13
-  10.01.2021 bernerzeitung.ch / Berner Zeitung Online
Feuer zerstört einen Schopf – angrenzendes Bauernhaus unbewohnbar 14
-  10.01.2021 bern-ost.ch / Bern Ost
Bolligen - Schopf bei Brand zerstört – Bauernhaus unbewohnbar 15
-  10.01.2021 blick.ch / Blick Online
Bauernhaus in Bolligen BE bis auf die Grundmauern niedergebrannt 17
-  10.01.2021 bluewin.ch/de / Bluewin DE - blue News
Schopf und Bauernhaus in Bolligen BE in Brand geraten 21
-  10.01.2021 derbund.ch / Der Bund Online
Schopf und Bauernhaus in Bolligen in Brand geraten 22
-  10.01.2021 nau.ch / Nau
Bolligen BE: Schopf bei Brand zerstört – Bauernhaus unbewohnbar 23

News Websites

- | | | | | |
|---|------------|-----------------------------|--|-----------|
|  | 10.01.2021 | neo1.ch / neo1 - Mein Radio | Bolligen: Schopf bei Brand zerstört – Bauernhaus unbewohnbar | 24 |
|  | 10.01.2021 | polizei.news / POLIZEI.news | Bolligen BE: Schopf bei Brand zerstört – Bauernhaus unbewohnbar | 25 |
-

Twitter

- | | | | | |
|---|------------|--|---|-----------|
|  | 10.01.2021 | @schutzrettungbe / Schutz und Rettung Bern | In der Nacht auf Sonntag steht ein Bauernhaus in Bolligen in Vollbrand. Schutz u ... | 27 |
|---|------------|--|---|-----------|
-

Facebook

- | | | | | |
|---|------------|--------------------------------------|---|-----------|
|  | 13.01.2021 | Facebook / Hornets Regio Moosseedorf | Um die Unihockey-Zwangspause zu überbrücken, haben die Hornets eine Skills Chall ... | 28 |
|---|------------|--------------------------------------|---|-----------|



Lokales und Regionales Bauernhaus unbewohnbar - Schopf bei Brand zerstört



Bolligen/Grauholz: In der Nacht auf Sonntag ist beim Forsthaus im Grauholz ein Schopf und ein angrenzendes Bauernhaus in Brand geraten. Der Schopf wurde dabei komplett zerstört, das Bauernhaus ist unbewohnbar. Eine Person wurde leicht verletzt.

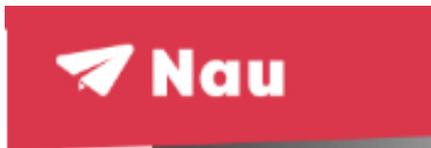
Als die umgehend ausgerückten Einsatzkräfte vor Ort eintrafen, stand der Schopf bereits in Vollbrand und das Feuer drohte auf das angrenzende Bauernhaus überzugreifen. Die rund 65 Angehörigen der Feuerwehr Bolligen und der Berufsfeuerwehr Bern von Schutz und Rettung Bern und der Feuerwehr Ittigen und Moosseedorf nahmen umgehend die Löscharbeiten auf. Es konnte jedoch nicht mehr verhindert werden, dass der Schopf komplett zerstört wurde. Das Bauernhaus ist unbewohnbar. Die Nachlöscharbeiten dauerten noch bis in die Nachmittagsstunden des Sonntags an. Für die Bewohner und die Tiere wurde gemeinsam mit der Gemeinde eine alternative Unterbringungsmöglichkeit organisiert.

-ga-



Schopf und Bauernhaus in Brand geraten

Bolligen In der Nacht auf Sonntag fingen ein Schopf und ein Bauernhaus Feuer. Der Schopf ist zerstört, das Bauernhaus unbewohnbar. Eine Person wurde leicht verletzt, fünf weitere wurden wegen Verdachts auf Rauchgasvergiftung vor Ort kontrolliert, wie die Kantonspolizei mitteilt. Über die Brandursache ist noch nichts bekannt. Rund 65 Angehörige der Feuerwehren Bolligen, Ittigen und Moosseedorf sowie der Berufsfeuerwehr Bern standen gemäss Mitteilung im Einsatz. (sda)



Kulturverein Moosseedorf: «Wir werden neue Akzente setzen»

Seit 2005 sorgt der Verein kultur@moosseedorf für Kultur im Dorf. Wegen Corona liegt der Betrieb momentan still – noch.

15. Januar 2021, Nora Güdemann

2005 entstand der Verein kultur@moosseedorf aus der ehemaligen Kulturkommission. Diese wurde von der Gemeinde aufgehoben. Nicole Violand ist Vereinspräsidentin ad interim. Im Interview erzählt sie von den Aufgaben des Vereins. Und von kommenden, kulturellen Highlights im Dorf.

Nau.ch: Was sind die Ziele und Aufgaben des Vereins?

Nicole Violand: Wir organisieren Kultur in ganzer Bandbreite im Dorf und für das Dorf. Wir versuchen, mit einem vielfältigen und dennoch klar profilierten Angebot, der Kultur in Moosseedorf eigenes Gesicht zu geben – trotz der Nähe zur Stadt. Dabei erhalten wir finanzielle Unterstützung der Gemeinde. Diese Mittel setzen wir hauptsächlich für Darbietungen professioneller Kulturschaffender ein.

Nau.ch: Wie ist der Verein organisiert?

Nicole Violand: Für die Zusammenstellung der jeweiligen Programme ist der Vereinsvorstand verantwortlich. Eine Untergruppe im Verein befasst sich mit der Geschichte von Moosseedorf. In Form von regelmässigen Ausstellungen lässt die Archiv-Gruppe die Bevölkerung an ihrer Arbeit teilhaben.

Nau.ch: Wie lange sind Sie schon Präsidentin?

Nicole Violand: Ich habe die Ad-interim-Freiheit! Die Hauptversammlung mit der offiziellen Wahl musste im Corona-Jahr nämlich verschoben werden.

Nau.ch: Wie gefällt Ihnen das Amt?

Nicole Violand: Zusammen mit dem Geschäftsführer und dem Vorstand ist die Arbeit eine Freude. Es ist ein bisschen wie St. Niklaus oder der Osterhase. Nur dass der Kulturverein anstatt Schoggi Inspirationen, Anregungen, Farben, Töne, Buchstaben und Szenen verteilt.

Nau.ch: Wie ist es um die Kultur in Moosseedorf bestellt? Gibt es genügend Lokale?

Nicole Violand: Unsere Lokalitäten sind hervorragend. Auf der Bühne, im Foyer, zuoberst im Dachstock, in der Arena, unter Arkaden oder am See. So vielfältiges Spektrum kommt uns in pandemische Zeiten sehr entgegen.

Nau.ch: Gibt es genügend Kulturinteressierte?

Nicole Violand: Wenn unsere Angebote qualitativ, fein und vielfältig sind, können wir immer wieder das Interesse der Bevölkerung wecken.

Nau.ch: Gibt es offene Stellen im Verein?

Nicole Violand: Es sind stets neue Mitglieder und Kulturinteressierte willkommen!

Nau.ch: Wie beeinträchtigt das Coronavirus den Verein?

Nicole Violand: Vieles musste abgesagt werden, jedoch konnten wir trotzdem noch diverse Lichtblicke organisieren und durchführen.

Nau.ch: Was hat der Verein für dieses Jahr geplant?

Nicole Violand: Wir werden verschiedene Events nachholen aber auch neue Akzente setzen. Beispielsweise mit Theater in der Beiz, Jazz-Tage, Open-Air-Konzerte oder die Meret-Oppenheimer-Führung.



Nau
3097 Liebfeld
0800 81 88 81
<https://www.nau.ch/>

Medienart: Internet
Medientyp: Infoseiten
Page Visits: 13'754'937

Web Ansicht

Auftrag: 1084658
Themen-Nr.: 862.006

Referenz: 79493385
Ausschnitt Seite: 2/3

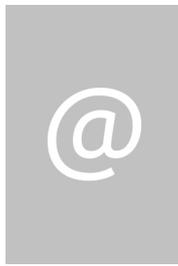
News Websites



Hier wird gerade «Badezimmer» eine bitterböse Komödie mit Vreni Achermann und Sadio Cissokho aufgeführt. - zvg



Le Pipistrelle, eine FrauenKunstGugge, bei der Verleihung des Moosseedorfer Kleinkunstpreises 2017. - zvg



Nau
3097 Liebefeld
0800 81 88 81
<https://www.nau.ch/>

Medienart: Internet
Medientyp: Infoseiten
Page Visits: 13'754'937

Web Ansicht

Auftrag: 1084658
Themen-Nr.: 862.006

Referenz: 79493385
Ausschnitt Seite: 3/3

News Websites



Hier werden gerade Perlen aus der Stummfilmzeit mit Wieslaw Pipczynski gezeigt. - zvg



Gosteli-Archiv: Das Gedächtnis der schweizerischen Frauenbewegung ist gerettet

Der Fortbestand des Gosteli-Archivs war nach dem Tod von Frauenrechtlerin und Feministin Marthe Gosteli unsicher. Jetzt hat der Bund dem Archiv jedoch rund zwei Millionen Franken zugesprochen und damit die Schliessung verhindert.

Bäuerinnenschule Uttewil
Kantonalverband reformierter Landfrauen Freiburg
Landfrauenverein Fraubrunnen und Umgebung
Landfrauenverein Moosseedorf
Landfrauenverein Oberbottigen
Schweizerischer Bund der Migros-Genossenschafterinnen - Forum elle
Schweizerischer Bund der Migrosgenossenschafterinnen - Sektion Bern
Schweizerischer Landfrauenverband SLFV
Verband bernischer Landfrauenvereine

12.01.2021, Lisa Dössegger

Das Gosteli-Archiv zur Geschichte der Schweizerischen Frauen und Frauenbewegung wurde kurz vor dem 50-jährigen Jubiläum des Frauenstimmrechts zur Forschungseinrichtung von nationaler Bedeutung erklärt. Nach genauer Prüfung hat der Bund entschieden, dem Archiv in den nächsten vier Jahren rund zwei Millionen Franken zu zahlen, schreibt das SRF in einem Bericht. Zusätzlich könnten Zahlungen vom Kanton Bern erfolgen.

Es fehlte das Geld

Seit dem Tod von Gründerin Marthe Gosteli vor fast vier Jahren stand das Archiv vor der Auflösung, da das Geld fehlte, so das SRF. Das 2019 von der Stiftung eingereichte Gesuch beim Bund wurde nun angenommen und rettet das «Gedächtnis der schweizerischen Frauenbewegung» vor der Schliessung.

Die Frauenrechtlerin und Feministin Marthe Gosteli gründete das Archiv 1982 in ihrem Elternhaus im bernischen Worblaufen und finanzierte es aus ihrem eigenen Vermögen. Schon Jahre zuvor setzte sich Gosteli für das Frauenstimmrecht in der Schweiz ein.

Erfahren Sie in unserem Porträt mehr über Marthe Gosteli.

Digitale Erschliessung im Fokus

Jetzt wo die Finanzierung des Archivs gesichert ist, will sich das Team auf die digitale Erschliessung der Bestände fokussieren, schreibt das SRF. Unter anderem heisse das, in den Online-Datenbanken Verzeichnisse zu erstellen und audiovisuelle Dokumente zu digitalisieren.

Das Gosteli-Archiv

Im Archiv werden Archivalien von Frauenorganisationen, Frauenverbänden und einzelnen Frauen, die in Politik, Wirtschaft, Bildung, Kultur, Gesellschaft und Familie eine wichtige Rolle gespielt haben, heisst es auf der Website des Archivs. Bis heute umfasse das Archiv über 400 Bestände und führe eine Fachbibliothek, eine Broschüren-



Online-Ausgabe

BauernZeitung
3000 Bern 25
031/ 958 33 22
<https://www.bauernzeitung.ch/>

Medienart: Internet
Medientyp: Fachpresse
Page Visits: 14'000

Web Ansicht

Auftrag: 1084658
Themen-Nr.: 862.006

Referenz: 79471054
Ausschnitt Seite: 2/2

News Websites

sowie eine Dokumentensammlung von biografischen Notizen. Die Benutzung von Archiv und Bibliothek ist allen interessierten Organisationen und Privatpersonen nach Voranmeldung unentgeltlich zugänglich.

Unter anderem findet man die Bestände dieser Organisationen im Archiv:



Das Gosteli-Archiv ist im Herrschaftshaus des ehemaligen Gosteli-Betriebs untergebracht. (Bild Esther Thalmann)



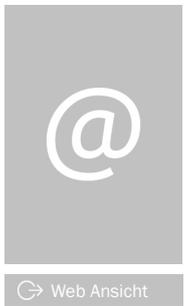
Allgemeine Nachrichten

Brand in Bolligen BE – Bauernhaus nach Feuer unbewohnbar

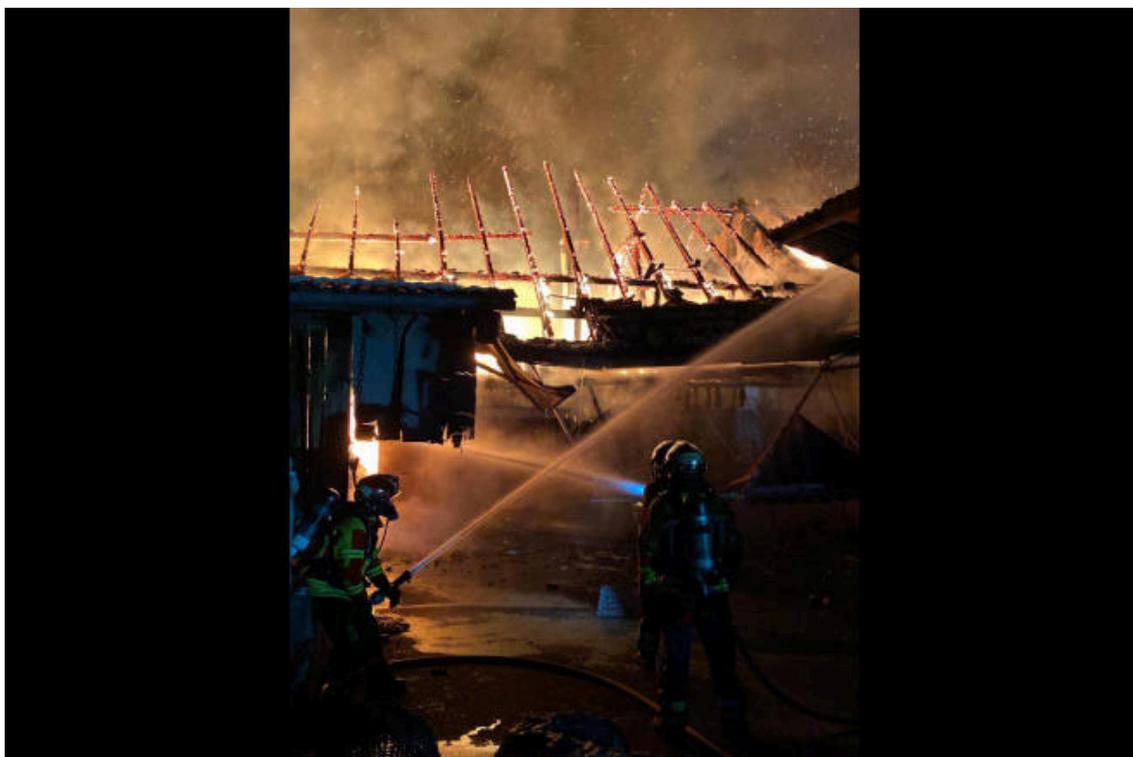
Von dzytig



In der Nacht auf Sonntag ist in Bolligen ein Schopf und ein angrenzendes Bauernhaus in Brand geraten. Der Schopf wurde dabei komplett zerstört, das Bauernhaus ist unbewohnbar. Eine Person wurde leicht verletzt. Ermittlungen zur Brandursache und zur Höhe des Sachschadens wurden aufgenommen. Die Meldung zu einem Brand bei einem Bauernhaus beim Forsthaus in Bolligen ging bei der Kantonspolizei Bern am Sonntag, 10. Januar 2021, kurz vor 3.55 Uhr, ein. Als die umgehend ausgerückten Einsatzkräfte vor Ort eintrafen, stand der Schopf bereits in Vollbrand und das Feuer drohte auf das angrenzende Bauernhaus überzugreifen. Die rund 65 Angehörigen der Feuerwehr Bolligen und der Berufsfeuerwehr Bern von Schutz und Rettung Bern und der Feuerwehren Ittigen und Moosseedorf nahmen umgehend die Löscharbeiten auf. Es konnte jedoch nicht mehr verhindert werden, dass der Schopf komplett zerstört wurde. Das Bauernhaus ist unbewohnbar. Die Nachlöscharbeiten dürften noch bis in die Nachmittagsstunden andauern.



Schopf bei Brand in Bolligen zerstört – Bauernhaus unbewohnbar (Kantonspolizei Bern)



Schopf bei Brand in Bolligen zerstört – Bauernhaus unbewohnbar (Kantonspolizei Bern)



Schopf bei Brand in Bolligen zerstört – Bauernhaus unbewohnbar (Kantonspolizei Bern)

Fünf Personen wurden durch ein Ambulanzteam mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung vor Ort kontrolliert. Eine Person wurde beim Brand leicht verletzt. Für die Bewohner und die Tiere wird gemeinsam mit der Gemeinde eine alternative Unterbringungsmöglichkeit organisiert. Die Grauholzstrasse musste für die Dauer der Löscharbeiten gesperrt werden. Eine Umleitung wurde eingerichtet. Die Kantonspolizei Bern hat Ermittlungen zur Brandursache sowie zur Höhe des Sachschadens aufgenommen.



Kanton Bern: Brand zerstört Bauernhaus und Schopf in Bolligen

In der Nacht auf Sonntag ist in Bolligen im Kanton Bern ein Schopf und ein angrenzendes Bauernhaus in Brand geraten. Eine Person wurde leicht verletzt.

Das Wichtigste in Kürze

In der Nacht auf Sonntag kam es in Bolligen BE zu einem Brand. Ein Schopf mit angrenzendem Bauernhaus stand in Flammen. Eine Person wurde bei dem Vorfall leicht verletzt.

11. Januar 2021, Kantonspolizei Bern

Die Meldung zu einem Brand bei einem Bauernhaus beim Forsthaus in Bolligen ging bei der Kantonspolizei Bern am Sonntag, 10. Januar, kurz vor 3:55 Uhr, ein. Als die umgehend ausgerückten Einsatzkräfte vor Ort eintrafen, stand der Schopf bereits in Vollbrand. Das Feuer drohte auf das angrenzende Bauernhaus überzugreifen.

Die Löscharbeiten wurden umgehend aufgenommen. Vor Ort war die Feuerwehr Bolligen, die Berufsfeuerwehr Bern von Schutz und Rettung Bern und die Feuerwehren Ittigen und Moosseedorf. Rund 65 Einsatzkräfte rückten aus. Es konnte jedoch nicht mehr verhindert werden, dass der Schopf komplett zerstört wurde.

Kantonspolizei Bern ermittelt Brandursache

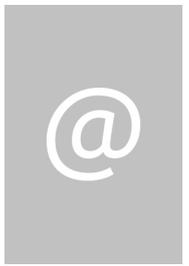
Das Bauernhaus ist unbewohnbar. Die Nachlöscharbeiten dürften noch bis in die Nachmittagsstunden andauern. Fünf Personen wurden durch ein Ambulanzteam mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung vor Ort kontrolliert.

Eine Person wurde beim Brand leicht verletzt. Für die Bewohner und die Tiere wird gemeinsam mit der Gemeinde eine alternative Unterbringungsmöglichkeit organisiert.

Die Grauholzstrasse musste für die Dauer der Löscharbeiten gesperrt werden. Eine Umleitung wurde eingerichtet. Die Kantonspolizei Bern hat Ermittlungen zur Brandursache sowie zur Höhe des Sachschadens aufgenommen.



Brand in Bolligen zerstört Schopf und Bauernhaus. - Facebook / Schutz und Rettung Bern



Nau
3097 Liebefeld
0800 81 88 81
https://www.nau.ch/

Medienart: Internet
Medientyp: Infoseiten
Page Visits: 13'754'937

Web Ansicht

Auftrag: 1084658
Themen-Nr.: 862.006

Referenz: 79471060
Ausschnitt Seite: 2/2

News Websites



Der Schopf wurde komplett zerstört. - Facebook / Schutz und Rettung Bern



Brand Kanton Bern: Eine Person wurde leicht verletzt. - Facebook / Schutz und Rettung Bern



Berne:

Grosse intervention pour sauver une ferme des flammes

Un incendie a mobilisé 65 pompiers dans la nuit de samedi à dimanche. Il a détruit une grange, rendu une ferme inhabitable et a blessé une personne.

il y a 39min

Un incendie a éclaté peu avant 4 h ce dimanche matin dans une grange et une ferme adjacente situées à Bollingen, dans le canton de Berne. Le feu a complètement détruit la grange, tandis que la ferme n'est désormais plus habitable en raison des dégâts. Pour maîtriser l'incendie, 65 pompiers de Bollingen, de Berne et des communes d'Ittigen et de Moosseedorf ont dû être mobilisés, a indiqué la police cantonale de Berne dans un communiqué. La route à proximité a dû être fermée pendant l'intervention.

Cinq personnes ont été contrôlées sur place par une équipe d'ambulanciers pour avoir inhalé de la fumée, tandis qu'une autre personne a été légèrement blessée dans l'incendie. La commune s'est organisée pour trouver un logement alternatif pour les victimes et les animaux de la ferme.



Les pompiers sont intervenus à Bollingen, dans le canton de Berne. Feuerwehr Bolligen



Online-Ausgabe

Berner Zeitung
3001 Bern
031/ 330 31 33
<https://www.bernerzeitung.ch/>

Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
UUpM: 1'176'000
Page Visits: 4'719'271

Auftrag: 1084658
Themen-Nr.: 862.006

Referenz: 79471048
Ausschnitt Seite: 1/1

News Websites

Feuer zerstört einen Schopf – angrenzendes Bauernhaus unbewohnbar

In der Nacht auf Sonntag ist in Bolligen ein Schopf komplett abgebrannt. Das angrenzende Bauernhaus ist nicht bewohnbar. Eine Person wurde leicht verletzt.

Publiziert heute um 11:29 Uhr, pd/ske

In der Nacht auf Sonntag ist um 3.55 Uhr in einem Schopf beim Forsthaus in Bolligen ein Feuer ausgebrochen. Wie die Kantonspolizei Bern mitteilt, stand der Schopf beim Eintreffen der Einsatzkräfte bereits in Vollbrand, und das Feuer drohte, auf das Haus überzugreifen.

Die rund 65 Feuerwehrleute aus Bolligen, Ittigen, Moosseedorf und von der Berufsfeuerwehr Bern begannen sofort mit den Löscharbeiten, konnten aber nicht mehr verhindert werden, dass der Schopf komplett zerstört wurde. Das Bauernhaus ist unbewohnbar. Die Nachlöscharbeiten sind noch im Gang und dürften bis in die Nachmittagsstunden andauern.

Fünf Personen wurden durch ein Ambulanzteam mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung vor Ort kontrolliert. Eine Person wurde beim Brand leicht verletzt. Für die Bewohner und die Tiere wird gemeinsam mit der Gemeinde eine Unterbringungsmöglichkeit organisiert.

Die Grauholzstrasse musste für die Dauer der Löscharbeiten gesperrt werden. Eine Umleitung wurde eingerichtet. Die Kantonspolizei Bern hat Ermittlungen zur Brandursache sowie zur Höhe des Sachschadens aufgenommen.

pd/ske

Region

Bolligen - Schopf bei Brand zerstört – Bauernhaus unbewohnbar

In der Nacht auf Sonntag ist in Bolligen ein Schopf und ein angrenzendes Bauernhaus in Brand geraten. Der Schopf wurde dabei komplett zerstört, das Bauernhaus ist unbewohnbar. Eine Person wurde leicht verletzt. Ermittlungen zur Brandursache und zur Höhe des Sachschadens wurden aufgenommen.



(Bilder: Schutz und Rettung Bern)

Die Meldung zu einem Brand bei einem Bauernhaus beim Forsthaus in Bolligen ging bei der Kantonspolizei Bern am Sonntag, 10. Januar 2021, kurz vor 3.55 Uhr, ein. Als die umgehend ausgerückten Einsatzkräfte vor Ort eintrafen, stand der Schopf bereits in Vollbrand und das Feuer drohte auf das angrenzende Bauernhaus überzugreifen.

Fünf Personen mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung

Die rund 65 Angehörigen der Feuerwehr Bolligen und der Berufsfeuerwehr Bern von Schutz und Rettung Bern und der Feuerwehren Ittigen und Moosseedorf nahmen umgehend die Löscharbeiten auf. Es konnte jedoch nicht mehr verhindert werden, dass der Schopf komplett zerstört wurde. Das Bauernhaus ist unbewohnbar. Die Nachlöscharbeiten dürften noch bis in die Nachmittagsstunden andauern.

Fünf Personen wurden durch ein Ambulanzteam mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung vor Ort kontrolliert. Eine Person wurde beim Brand leicht verletzt. Für die Bewohner und die Tiere wird gemeinsam mit der Gemeinde eine alternative Unterbringungsmöglichkeit organisiert.



Die Grauholzstrasse musste für die Dauer der Löscharbeiten gesperrt werden. Eine Umleitung wurde eingerichtet. Die Kantonspolizei Bern hat Ermittlungen zur Brandursache sowie zur Höhe des Sachschadens aufgenommen.

Autor*in

pd / Res Reinhard, res.reinhard@bern-ost.ch

Statistik

Erstellt: 10.01.2021

Geändert: 10.01.2021

ANHANG: Bildstrecke



Bauernhaus in Bolligen BE bis auf die Grundmauern niedergebrannt

Im Kanton Bern sind in der Nacht auf Sonntag ein Schopf und ein Bauernhaus in Brand geraten. Der Schopf ist zerstört, das Bauernhaus unbewohnbar. Eine Person wurde leicht verletzt.

2021-01-10

Die Meldung über den Brand beim Forsthaus in Bolligen ging kurz vor 3.55 Uhr bei der Kantonspolizei Bern ein, wie diese am Sonntag mitteilte.

Als die Einsatzkräfte vor Ort eintrafen, sei der Schuppen bereits in Vollbrand gestanden.

Haus nicht mehr bewohnbar

Rund 65 Angehörige der Feuerwehren Bolligen, Ittigen und Moosseedorf sowie der Berufsfeuerwehr Bern haben gemäss Mitteilung versucht, das Feuer zu löschen. Die komplette Zerstörung des Schopfs habe aber nicht mehr verhindert werden können.

Auch das Bauernhaus sei nicht mehr bewohnbar. Die Kantonspolizei rechnete damit, dass die Nachlöscharbeiten bis in den Nachmittag dauern dürften.

Brandursache noch unklar

Während der Löscharbeiten sei die Grauholzstrasse gesperrt werden. Für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Tiere werde zusammen mit der Gemeinde eine andere Bleibe gesucht.

Die Kantonspolizei hat Ermittlungen zur Brandursache und zur Höhe des Sachschadens aufgenommen. (SDA/bra)



Dieses Bauernhaus in Bolligen BE ging in der Nacht auf Sonntag in Flammen auf.



Es brannte bis auf die Grundmauern nieder.



Rund 65 Feuerwehrleute standen im Einsatz.



Der Schopf wurde vollständig zerstört.



Eine Person wurde verletzt.



Web Ansicht

Auftrag: 1084658
Themen-Nr.: 862.006

Referenz: 79471050
Ausschnitt Seite: 4/4

News Websites



Das Haus ist nicht mehr bewohnbar.

Schopf und Bauernhaus in Bolligen BE in Brand geraten

In Bolligen sind in der Nacht auf Sonntag ein Schopf und ein Bauernhaus in Brand geraten. Der Schopf ist zerstört, das Bauernhaus unbewohnbar. Eine Person wurde leicht verletzt, fünf weitere wurden wegen Verdachts auf Rauchgasvergiftung vor Ort kontrolliert. Über die Brandursache ist noch nichts bekannt.

10.1.2021, SDA

Die Meldung über den Brand beim Forsthaus in Bolligen ging kurz vor 3.55 Uhr bei der Kantonspolizei Bern ein, wie diese am Sonntag mitteilte. Als die Einsatzkräfte vor Ort eintrafen, sei der Schuppen bereits in Vollbrand gestanden. Das Feuer habe gedroht, auf das angrenzende Bauernhaus überzugreifen.

Rund 65 Angehörige der Feuerwehren Bolligen, Ittigen und Moosseedorf sowie der Berufsfeuerwehr Bern haben gemäss Mitteilung versucht, das Feuer zu löschen. Die komplette Zerstörung des Schopfs habe aber nicht mehr verhindert werden können. Auch das Bauernhaus sei nicht mehr bewohnbar. Die Kantonspolizei rechnete damit, dass die Nachlöscharbeiten bis in den Nachmittag dauern dürften.

Während der Löscharbeiten sei die Grauholzstrasse gesperrt werden. Für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Tiere werde zusammen mit der Gemeinde eine andere Bleibe gesucht. Die Kantonspolizei hat Ermittlungen zur Brandursache und zur Höhe des Sachschadens aufgenommen.



Ein Brand hat in der Nacht auf Sonntag in Bolligen einen Schopf komplett zerstört und ein Bauernhaus unbewohnbar gemacht. (Symbolbild)

Keystone



Schopf und Bauernhaus in Bolligen in Brand geraten

Nach dem Brand in der Nacht auf Sonntag ist der Schopf zerstört und das Bauernhaus unbewohnbar. Eine Person wurde verletzt, die Nachlöscharbeiten dauern an.

Publiziert heute um 12:00 Uhr, SDA/nfe

In Bolligen sind in der Nacht auf Sonntag ein Schopf und ein Bauernhaus in Brand geraten. Der Schopf ist zerstört, das Bauernhaus unbewohnbar. Eine Person wurde leicht verletzt, fünf weitere wurden wegen Verdachts auf Rauchgasvergiftung vor Ort kontrolliert. Über die Brandursache ist noch nichts bekannt.

Die Meldung über den Brand beim Forsthaus in Bolligen ging kurz vor 3.55 Uhr bei der Kantonspolizei Bern ein, wie diese am Sonntag mitteilte. Als die Einsatzkräfte vor Ort eintrafen, sei der Schuppen bereits in Vollbrand gestanden. Das Feuer habe gedroht, auf das angrenzende Bauernhaus überzugreifen.

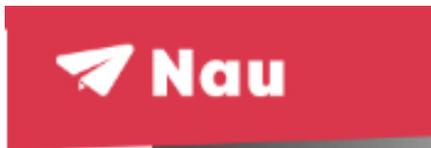
Rund 65 Angehörige der Feuerwehren Bolligen, Ittigen und Moosseedorf sowie der Berufsfeuerwehr Bern haben gemäss Mitteilung versucht, das Feuer zu löschen. Die komplette Zerstörung des Schopfs habe aber nicht mehr verhindert werden können. Auch das Bauernhaus sei nicht mehr bewohnbar. Die Kantonspolizei rechnete damit, dass die Nachlöscharbeiten bis in den Nachmittag dauern dürften.

Während der Löscharbeiten sei die Grauholzstrasse gesperrt werden. Für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Tiere werde zusammen mit der Gemeinde eine andere Bleibe gesucht. Die Kantonspolizei hat Ermittlungen zur Brandursache und zur Höhe des Sachschadens aufgenommen.

SDA/nfe



65 Feuerwehrleute waren in der Nacht auf Sonntag wegen des Brandes in Bolligen im Einsatz. Foto: Schutz und Rettung Bern



Bolligen BE: Schopf bei Brand zerstört – Bauernhaus unbewohnbar

In der Nacht auf Sonntag ist in Bolligen ein Schopf und ein angrenzendes Bauernhaus in Brand geraten.

10. Januar 2021, Kantonspolizei Bern

Die Meldung zu einem Brand bei einem Bauernhaus beim Forsthaus in Bolligen ging bei der Kantonspolizei Bern am Sonntag, 10. Januar, kurz vor 3:55 Uhr, ein. Als die umgehend ausgerückten Einsatzkräfte vor Ort eintrafen, stand der Schopf bereits in Vollbrand und das Feuer drohte auf das angrenzende Bauernhaus überzugreifen.

Die rund 65 Angehörigen der Feuerwehr Bolligen und der Berufsfeuerwehr Bern von Schutz und Rettung Bern und der Feuerwehren Ittigen und Moosseedorf nahmen umgehend die Löscharbeiten auf. Es konnte jedoch nicht mehr verhindert werden, dass der Schopf komplett zerstört wurde.

Bauernhaus ist unbewohnbar

Das Bauernhaus ist unbewohnbar. Die Nachlöscharbeiten dürften noch bis in die Nachmittagsstunden andauern. Fünf Personen wurden durch ein Ambulanzteam mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung vor Ort kontrolliert. Eine Person wurde beim Brand leicht verletzt. Für die Bewohner und die Tiere wird gemeinsam mit der Gemeinde eine alternative Unterbringungsmöglichkeit organisiert.

Die Grauholzstrasse musste für die Dauer der Löscharbeiten gesperrt werden. Eine Umleitung wurde eingerichtet. Die Kantonspolizei Bern hat Ermittlungen zur Brandursache sowie zur Höhe des Sachschadens aufgenommen.



Bolligen BE: Schopf bei Brand zerstört – Bauernhaus unbewohnbar. - Kantonspolizei Bern

10.01.2021 12:07

Bolligen: Schopf bei Brand zerstört – Bauernhaus unbewohnbar

Polizeimeldung



In der Nacht auf Sonntag ist in Bolligen ein Schopf und ein angrenzendes Bauernhaus in Brand geraten. Der Schopf wurde dabei komplett zerstört, das Bauernhaus ist unbewohnbar. Eine Person wurde leicht verletzt. Ermittlungen zur Brandursache und zur Höhe des Sachschadens wurden aufgenommen.

Die Meldung zu einem Brand bei einem Bauernhaus beim Forsthaus in Bolligen ging bei der Kantonspolizei Bern am Sonntag, 10. Januar 2021, kurz vor 3.55 Uhr, ein. Als die umgehend ausgerückten Einsatzkräfte vor Ort eintrafen, stand der Schopf bereits in Vollbrand und das Feuer drohte auf das angrenzende Bauernhaus überzugreifen. Die rund 65 Angehörigen der Feuerwehr Bolligen und der Berufsfeuerwehr Bern von Schutz und Rettung Bern und der Feuerwehren Ittigen und Moosseedorf nahmen umgehend die Löscharbeiten auf. Es konnte jedoch nicht mehr verhindert werden, dass der Schopf komplett zerstört wurde. Das Bauernhaus ist unbewohnbar. Die Nachlöscharbeiten dürften noch bis in die Nachmittagsstunden andauern.

Fünf Personen wurden durch ein Ambulanzteam mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung vor Ort kontrolliert. Eine Person wurde beim Brand leicht verletzt. Für die Bewohner und die Tiere wird gemeinsam mit der Gemeinde eine alternative Unterbringungsmöglichkeit organisiert.

Die Grauholzstrasse musste für die Dauer der Löscharbeiten gesperrt werden. Eine Umleitung wurde eingerichtet. Die Kantonspolizei Bern hat Ermittlungen zur Brandursache sowie zur Höhe des Sachschadens aufgenommen. (pd)



Bolligen BE: Schopf bei Brand zerstört – Bauernhaus unbewohnbar

In der Nacht auf Sonntag ist in Bolligen ein Schopf und ein angrenzendes Bauernhaus in Brand geraten.

10.01.2021, Polizei.news Redaktion

Der Schopf wurde dabei komplett zerstört, das Bauernhaus ist unbewohnbar. Eine Person wurde leicht verletzt.

Ermittlungen zur Brandursache und zur Höhe des Sachschadens wurden aufgenommen.

Die Meldung zu einem Brand bei einem Bauernhaus beim Forsthaus in Bolligen ging bei der Kantonspolizei Bern am Sonntag, 10. Januar 2021, kurz vor 3.55 Uhr ein. Als die umgehend ausgerufenen Einsatzkräfte vor Ort eintrafen, stand der Schopf bereits in Vollbrand und das Feuer drohte auf das angrenzende Bauernhaus zu berzugreifen. Die rund 65 Angehörigen der Feuerwehr Bolligen und der Berufsfeuerwehr Bern von Schutz und Rettung Bern und der Feuerwehren Ittigen und Moosseedorf nahmen umgehend die Löscharbeiten auf. Es konnte jedoch nicht mehr verhindert werden, dass der Schopf komplett zerstört wurde. Das Bauernhaus ist unbewohnbar. Die Nachlöscharbeiten dauerten noch bis in die Nachmittagsstunden an.

Fünf Personen wurden durch ein Ambulanzteam mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung vor Ort kontrolliert. Eine Person wurde beim Brand leicht verletzt. Für die Bewohner und die Tiere wird gemeinsam mit der Gemeinde eine alternative Unterbringungsmöglichkeit organisiert.

Die Grauholzstrasse musste für die Dauer der Löscharbeiten gesperrt werden. Eine Umleitung wurde eingerichtet. Die Kantonspolizei Bern hat Ermittlungen zur Brandursache sowie zur Höhe des Sachschadens aufgenommen.

Quelle: Kantonspolizei Bern
Titelbild: Symbolbild / Kantonspolizei Bern





In der Nacht auf Sonntag steht ein Bauernhaus in Bolligen in Vollbrand. Schutz und Rettung Bern steht mit der Feuerwehr Bolligen und der Berufsfeuerwehr zusammen mit den Feuerwehren Ittigen und Moosseedorf im Einsatz. Weitere Informationen in der Medienmitteilung von @PoliceBern <https://t.co/2m3hCcdIEm>

In der Nacht auf Sonntag steht ein Bauernhaus in Bolligen in Vollbrand. Schutz und Rettung Bern steht mit der Feuerwehr Bolligen und der Berufsfeuerwehr zusammen mit den Feuerwehren Ittigen und Moosseedorf im Einsatz. Weitere Informationen in der Medienmitteilung von @PoliceBern <https://t.co/2m3hCcdIEm>

...in Vollbrand. Schutz und Rettung Bern steht mit der Feuerwehr Bolligen und der Berufsfeuerwehr zusammen mit den Feuerwehren Ittigen und **Moosseedorf** im Einsatz. Weitere Informationen in der Medienmitteilung von @PoliceBern <https://t.co/2m3hCcdIEm> ...



Um die Unihockey-Zwangspause zu überbrücken, haben die Hornets eine Skills Challenge ins Leben gerufen! Captain Silvan Oester macht den Anfang Teile auch du deinen Trick im Rahmen der #HornetsSkillsChallenge indem du ein Video davon aufnimmst und dieses mit folgendem Hashtag entweder bei Facebook oder Instagram hochlädst!

#HornetsSkillsChallenge

**Passend zum Thema nachfolgend der Link zur Skills Training Playlist von swiss unihockey auf YouTube als Inspiration für das Training zu Hause:
ht**

Um die Unihockey-Zwangspause zu überbrücken, haben die Hornets eine Skills Challenge ins Leben gerufen!
Captain Silvan Oester macht den Anfang
Teile auch du deinen Trick im Rahmen der #HornetsSkills

...Ingenieure Krieg Sanitär Heizung Garage Krieg GmbH Tüscher Schreinerei AG Kursiv AG Bürki Reisen Kaminfegergeschäft Buchsifeger GmbH Die Hornets Regio **Moosseedorf** Worblental freuen sich auf Deinen Beitrag! #HornetsSkillsChallenge #HornetsRMW #machmit #zeigdeinentrick #unihockeytrotzcorona #skills #challenge #unihockey #floorball #innebandy <https://www.facebook.com...>